

RHODIUS ist mit mehr als 350 Beschäftigten eines der größten Unternehmen der Voreifel

Von Redaktion eifelschau | 2. Juli 2024



Rhodus Mineralquellen und Getränke GmbH & Co. KG aus Burgbrohl - Ein Mineralwasser mit Heimatverbundenheit. Foto: RHODIUS Mineralquellen und Getränke GmbH & Co. KG

Prüm/Burgbrohl – Die Rhodus Mineralquellen und Getränke GmbH & Co. KG in Burgbrohl vermitteln mit Ihrer Marke „Vulkanpark-Quelle Eifel“ das besondere Eifel-Feeling: Naturverbundenheit, Gelassenheit, Lebensqualität. Als Teilnehmer der Regionalmarke EIFEL ist die Produktlinie ein wichtiger Bestandteil im breit aufgestellten Gesamtsortiment des Familienbetriebs.

Mineralwasser ist immer eng verwurzelt mit dem Ort, an dem es zu Tage gefördert wird. Es kann zwar überregional vermarktet werden, aber seine Herkunft ist laut Gesetz immer untrennbar mit der Quelle verbunden. Das ist auch beim Traditionsunternehmen RHODIUS nicht anders, welches 1827 gegründet wurde und als Produktionsstätte für das Farbpigment Bleiweiß startete. Dafür wurde das natürliche Kohlensäurevorkommen im Boden von Burgbrohl benötigt, und so lag es irgendwann nah, das Geschenk des Vulkanismus – natürlich mit Kohlensäure versetztes und hochmineralisiertes Mineralwasser – zum Kern des Geschäftes zu machen. Seit 1958 steht der Name RHODIUS für Getränke. Nicht allein natürliches Mineralwasser der Marken RHODIUS und Vulkanpark-Quelle Eifel gehört mittlerweile zum Portfolio, sondern auch diverse national vertriebene Erfrischungsgetränke wie afri cola, Bluna, Kicos und Maya Mate – ein Mate-Tee in der Dose.

Das Mineralwasser für ungestörte Ruhemomente

Ein wichtiges Standbein ist das Mineralwasser aus der Vulkanpark-Quelle Eifel, das seit langem zur Regionalmarke EIFEL gehört und in einem regionalen Radius mit dem Claim „die schönste Auszeit aus der Vulkan-Eifel“ vertrieben wird. Die Produktlinie verbindet hochwertige Qualität mit den Werten Genuss, Entspannung und Durchatmen... passend zum Eifelerlebnis. Die Premiumpositionierung wird unterstrichen durch individuelle Flaschen und Kästen, der Vertrieb erfolgt über den regionalen Einzelhandel und Getränkeabholmärkte.

All das passt auch zur konsequenten Nachhaltigkeitsausrichtung des Unternehmens. Zum einen ist das Mineralwasser – obschon nicht offiziell biozertifiziert – per se ein ursprünglich reines Naturprodukt. Zum anderen setzt Rhodius auf drei Pfeiler der Nachhaltigkeit: CO2 verringern, vermeiden und den unvermeidbaren Rest kompensieren. Das Unternehmen aus Burgbrohl arbeitet zu 100 Prozent mit Ökostrom. Bei der Planung des neuen Logistikzentrums legte RHODIUS großen Wert auf eine nachhaltige und energieeffiziente Bauweise. So wurde dieses nach dem DGNB Gold Standard erbaut und verzichtet vollständig auf die Nutzung fossiler Energien. Auf dem Dach ist eine 450 KW Peak Photovoltaikanlage installiert, die in Zukunft auf über 2.200 KW Peak ausgebaut werden soll. Seit 2018 hat RHODIUS auf diese Weise eine Reduzierung der relativen CO2-Emissionen um 34 Prozent erreicht. „Wir verbrauchen so wenig Ressourcen wie irgend möglich“, sagt Marketing-Mitarbeiterin Lisa Etchemendy.

Hinter der Qualität steckt auch ein gutes Team

RHODIUS ist mit mehr als 350 Beschäftigten eines der größten Unternehmen der Voreifel. Die über acht Generationen entwickelte familiäre Tradition prägt die Atmosphäre des Mittelständlers. „Aktuell stammen mehr als 75 Prozent unserer Mitarbeitenden aus einem Umkreis von 25 Kilometern“, erläutert Lisa Etchemendy.

Mit zwanzig Azubis und einer Übernahmequote von 95 Prozent ist für beruflichen Nachwuchs gesorgt. „Wir binden unsere Mitarbeiter langfristig, etwa mit guter Work-Life-Balance oder attraktiver Vergütung. Wertschätzung und partnerschaftlicher Führungsstil sind uns wichtig. Manche der Beschäftigten sind schon in der dritten Generation ihrer Familie bei uns.“ Die Ausrichtung an Wertigkeit ist umfassend: Standortverbundenheit, Naturnähe, Produktqualität, Ressourcenschutz und Führungsphilosophie sind aus einem Guss.

“Wir sind mit der Eifel verbunden und unterstützen gemeinnützige Initiativen aus Sport, Kultur oder Jugendarbeit aus voller Überzeugung.“

Frauke Helf – Geschäftsführerin

<https://www.ein-schluck-eifel.de/>

“Vulkanpark-Quelle Eifel‘ war das erste Mineralwasser, das mit dem Qualitätszeichen der Regionalmarke EIFEL offensiv geworben hat. Millionen EIFEL-Logos wurden bereits an die Verbraucher transportiert. Wir sind mit dem Familienunternehmen in vielerlei Hinsicht eng und vertrauensvoll vernetzt – und sind sehr stolz darauf!“

Markus Pfeifer – Geschäftsführer Regionalmarke EIFEL

<https://www.regionalmarke-eifel.de/>